

# Protokoll zum Workshop für WiSo-Partner am 28.04.2022

**Ort:** Online / Microsoft Teams  
**Beginn:** 18:00  
**Ende:** 19:33  
**Protokollführung:** Michaela Schenkl

## Teilnehmer:

Alfons **Wasthuber**, Lothar **Krenn** (VHS Neumarkt-Sankt Veit), Anita **Leukert**, Günther **Pfaffinger** (Ingenieurbüro Brundobler), Aytül **Ghafuri** (Stiftung Ecksberg), Josef **Stellner** (ab 18:32 anwesend)

## LAG-Management:

Sascha **Schnürer**, Michaela **Schenkl**

LAG-Manager Sascha Schnürer begrüßt alle Anwesenden und freut sich auf die heutige Online-Veranstaltung. Er stellt kurz den Verein Mühldorfer Netz e.V. (Vorstand, Organisation, LAG-Management etc.) vor.

Im Anschluss stellt er den Teilnehmern die wesentlichen Grundzüge des LEADER-Förderprogramms vor:

- **Fördervoraussetzungen:**  
Projekt liegt im Gebiet der LAG und dient der Umsetzung der LES, wurde außerdem noch nicht begonnen.
- **Antragsteller:**  
Kommunale Körperschaften, Juristische Personen des öffentlichen Rechts (ausgenommen staatliche Behörden), Juristische Personen des privaten Rechts (z.B. **Vereine**), Natürliche Personen
- **Fördersätze:**  
Produktive Investitionen 30 %, Einzelprojekte 50 %, Kooperationsprojekte 60 %
- **Förderhöhe:**  
mind. 3.000 €, max. 200.000 € pro Projekt
- Nicht gefördert werden können z. B. kommunale Pflichtaufgaben, Bauhofleistungen, gebrauchte Gegenstände, laufende Betriebsausgaben etc.

Sascha Schnürer informiert, dass das Mühldorfer Netz dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert.

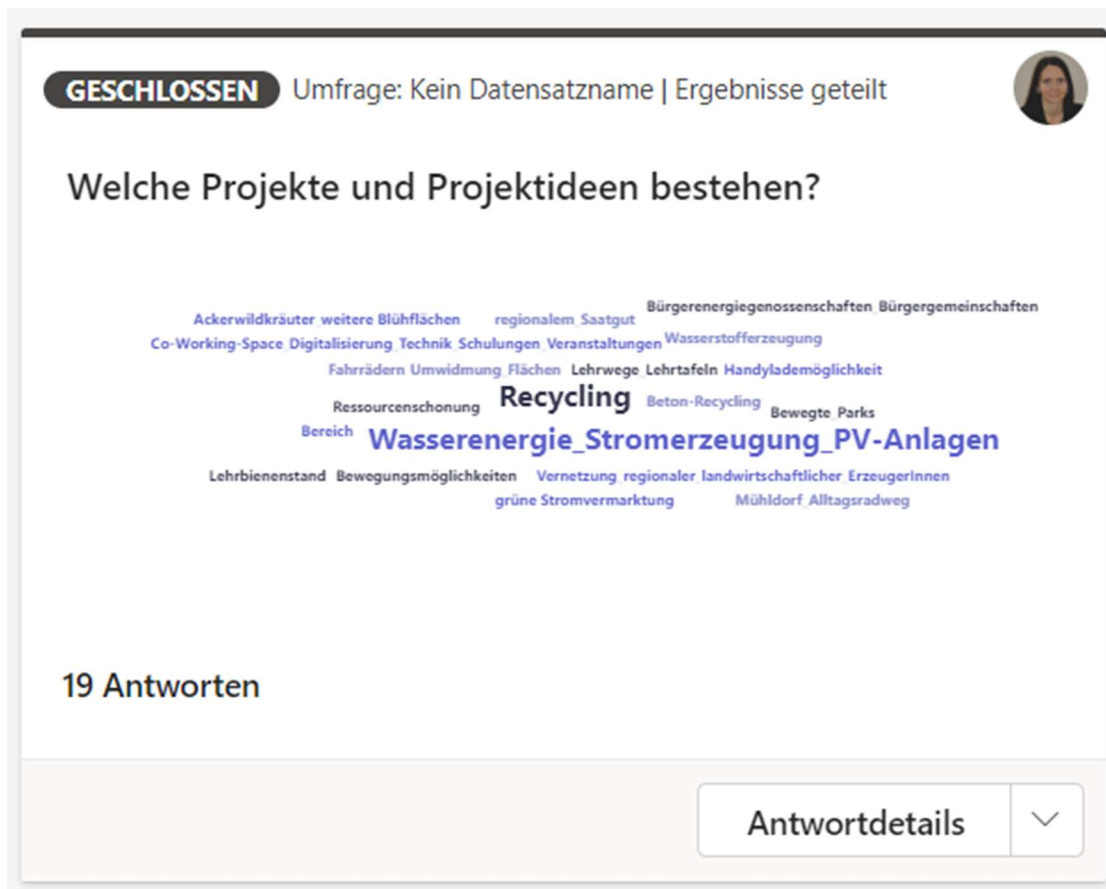
Danach erhalten die Teilnehmer/innen eine Einführung in das Thema „Resilienz“, welche in der neuen Förderperiode eine zentrale Rolle spielen wird.

Im Anschluss erhielten die Anwesenden eine Übersicht hinsichtlich möglicher Zukunftsthemen (Schlagwort „Resilienz“):



Die Anwesenden erhielten anschließend eine technische Einführung und konnten sich mittels einer Abfrage am Workshop beteiligen.

Ergebnis der Abfrage:



Alle Teilnehmer/innen erhielten Eindrücke hinsichtlich geförderter LEADER-Projekte anhand zahlreicher Projektbeispiele der LAG Chiemgauer Seenplatte und umliegenden LAGn (Berchtesgadener Land, Mühldorfer Netz, Dingolfing-Landau, Altmühl-Donau, Mangfalltal-Inntal, Traun-Alz-Salzach).

Wortmeldungen/ (Projekt-) Beiträge während der Online-Sitzung:

- Herr Wastlhuber: er sieht ein grdstzl. Förderpotenzial für Nachbarschaftshilfen als ergänzendes Angebot zu bereits bestehenden Hilfsangeboten von Gemeinden/ Kommunen.

Sascha Schnürer erwidert, dass er hier ebenfalls ein Potenzial im Landkreis Mühldorf a. Inn sieht; im Landkreis BGL hat er ebenfalls die Erfahrung einer hohen Nachfrage gemacht.

- Herr Wastlhuber: er ist der Auffassung, dass das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ in der neuen Förderperiode fort gesetzt werden sollte.

Sascha Schnürer erklärt, dass Kleinprojekte weiterhin gefördert werden sollen und es dafür in der neuen Förderperiode voraussichtlich wieder Fördergelder geben wird.

- Herr Wastlhuber: neben dem Bienenschutz wäre auch der Insektenschutz ein wichtiges Thema.

Sascha Schnürer informiert, dass Herr Lantenhammer in Schönberg eine Ausstellung zum Thema „Artenschutz“ gemacht. Natürlich könnte man einen Lehrbienenstand mit „Jägern“ verbinden.

Die Idee „Alltagsradwegenetz“ sollte als Ansatz auch berücksichtigt werden, so der LAG-Manager.

- Herr Wastlhuber: sind energetische Maßnahmen bei Vereinsheimen förderfähig? Begleitung der älteren Menschen, könnte eine Projektidee eventuell sein, meint Herr Wastlhuber.

Sascha Schnürer erläutert, dass es spezielle Förderprogramme für energetische Sanierungen gibt. Die zweite Idee könnte förderfähig sein.

Sascha Schnürer möchte noch kurz auf das Projekt „Regionalnetzwerk“ besonders hinweisen. Dies sei ein Vorzeigeprojekt.

Bauerland Innsalzach betreffend; hier plädiert der LAG-Manager für einen weiteren Ausbau der Marke.

- Herr Pfaffinger: Nutzung von PV-Anlagen-Strom (Kleinerzeuger). Weitere Themen sind Speichermöglichkeiten von PV-Strom. Wasserstoff-Nutzung sollte auch als Möglichkeit im kleinen, regionalen Stil gedacht werden.

Sascha Schnürer erwähnt, dass dies gute Ideen und Ansätze sind.

- Herr Wastlhuber: Recycling, Ressourcenschonung (Wasserverbrauch) bzw. Nachhaltigkeit sind wichtige Aufgaben.

Sascha Schnürer äußert, dass ein Umdenken in der Gesellschaft stattfinden muss. Gegenstände u./o. Bekleidung wieder repariert werden sollten. Dafür gibt es Projektansätze wie z. B. Repair-Cafés.

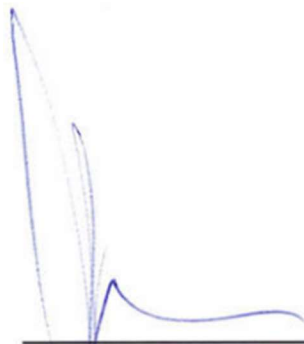
Sascha Schnürer erwähnt, dass dies gute Ideen und Ansätze sind.

- Sascha Schnürer äußert, dass ein Umdenken in der Gesellschaft stattfinden muss. Gegenstände u./o. Bekleidung wieder repariert werden sollten. Dafür gibt es Projektansätze wie z. B. Repair-Cafés.

- Herr Pfaffinger: Beton-Recycling und vorhandene Flächen für Projekte verwenden, anstatt neue Flächen zu nutzen bzw. zu erschließen; hier würde er eine Menge Potenzial sehen.

Sascha Schnürer informiert, dass bei Vereinsheimen auf eine Mehrfachnutzung von verschiedenen Vereinen geachtet wird und somit ein Gebäude vielen Nutzern zur Verfügung steht. Bei der Errichtung von Anlagen z. B. Pumprack-Anlagen sind i. d. R. auch Naturschutzmaßnahmen (Blühwiese etc.) Bestandteil der Projekte.

Keine weiteren Fragen/ keine weiteren Wortmeldungen.



---

**Sascha Schnürer**  
LAG Management













---

**Michaela Schenkl**  
Protokollführerin

Anwesenheit:

Donnerstag, 28. April 2022

-  28.04.2022 12:25 Besprechung gestartet
-  A. Ghafari (Gast) ist dem Chat vorübergehend beigetreten.
-  28.04.2022 12:29 Besprechung beendet: **3Min. 52Sek.**
-  A. Ghafari (Gast) hat auf den Chat keinen Zugriff mehr.
-  28.04.2022 17:40 Besprechung gestartet
-  Wastlhuber Alfons (Gast) ist dem Chat vorübergehend beigetreten.
-  Lothar Krenn (Gast) ist dem Chat vorübergehend beigetreten.
-  Anita (Gast) ist dem Chat vorübergehend beigetreten.
-  Günther Pfaffinger ist dem Chat vorübergehend beigetreten.
-  A. Ghafari (Gast) ist dem Chat vorübergehend beigetreten.